

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

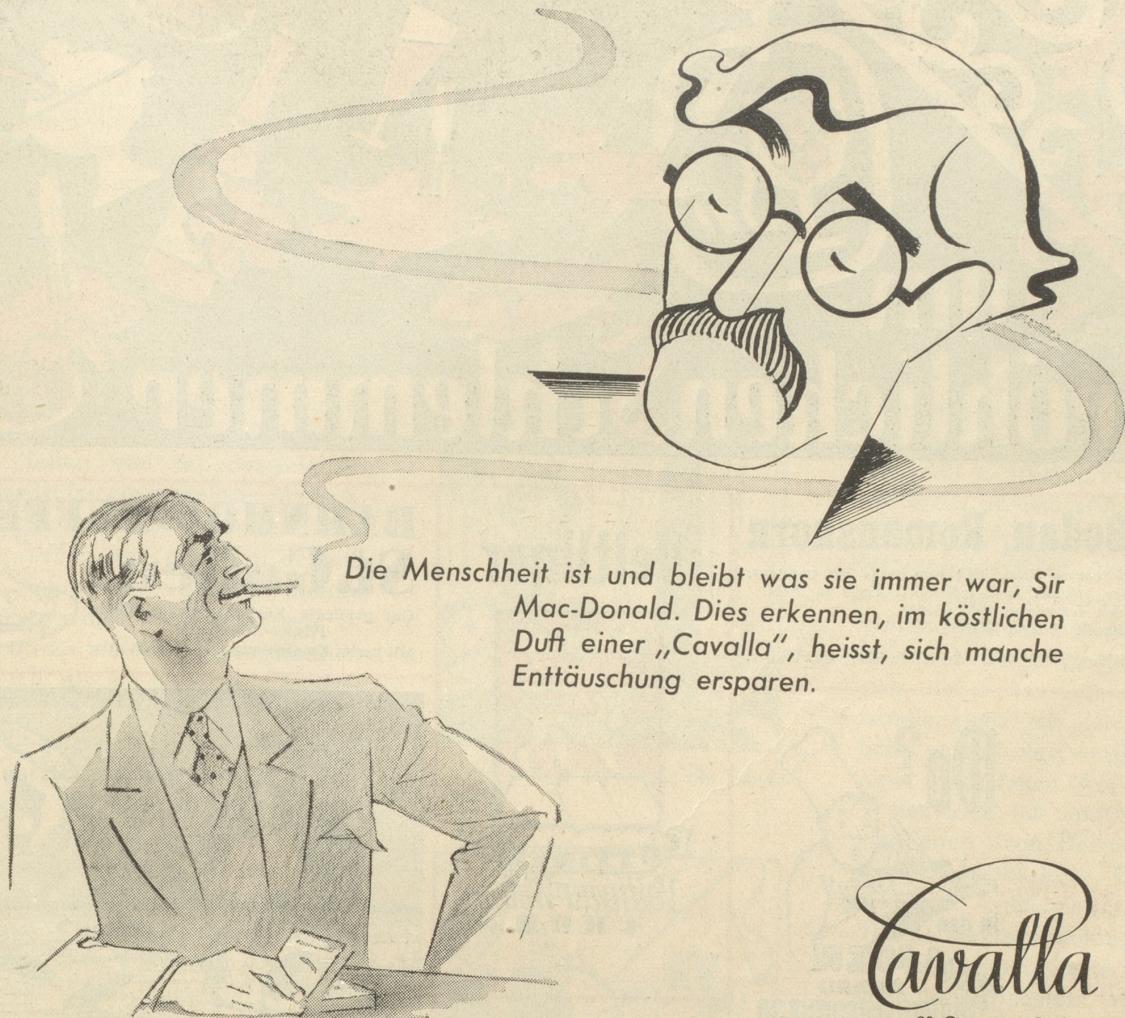
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Menschheit ist und bleibt was sie immer war, Sir Mac-Donald. Dies erkennen, im köstlichen Duft einer „Cavalla“, heisst, sich manche Enttäuschung ersparen.

Cavalla
20 Cigaretten Fr. 1.—
10 Cigaretten Fr. .50

Macedoniens beste Tabake, von unserer Niederlassung in Cavalla persönlich eingekauft, in eigener Regie sortiert, manipuliert und fermentiert, jede Cigarette ein Zusammenklang herrlichster Aromen - das ist „Cavalla“!
A. BATSCHARI, CIGARETTENFABRIK, BERN

Ein Witz

von Damokles Lagradoff

Tosca, von Verdi, spielt mein Radio,
Toscani rauche ich dazu und
Toscanini dirigierte das Orchester.

Dieser Witz ist von Damokles Lagradoff.

Dieser etwas ungewöhnliche Name ist mein nom de plume, denn sonst bin ich Bernburger. Aber der Grund zu diesem ausgesuchten Namen ist immerhin lustig.

Meine Frau hat ein faible für exotisch klingende Namen. Wenn ich nun des morgens aus dem Zimmer gehe und die Türe schliessen will, so ruft sie: la grad off. Nun hängen ausgerechnet über dieser Türe meine Ueberreste aus der Militärzeit, nämlich zwei Säbel. Was lag näher als die Erinnerung an das Schwert des Damokles, somit war das naheliegendste die Kombination

Damokles Lagradoff

Einkehr

Nicht um Käs und Butter,
Uhren, Obst und Wein,
Nicht um leiblich' Futter
Dreht es sich allein —

Dass mit Faust und Kehle
Man wie Söldner rauft,
Ja, vielleicht die Seele
Im Export verkauft —

Selbstbeherrschung adelt,
Selbstbesinnung heilt.
Wer nur andre tadeln
Und sich Lob erteilt —

Gleicht dem Loch im fetten
Käs, das also spricht:
«Wenn sie mich nicht hätten,
Wär' der Käse nicht!»

Gnu

Oha

lätz

Ich fahre mit einer jungen Dame spazieren. Auf einer Wiese steht eine Kuh und glotzt uns an.

Sie: «Ach, sehen Sie mal, wie reizend! Ich habe diese Kuhgesichter so gern!»

Ich schweige erschüttert — denn eben hatte ich fragen wollen, ob Sie mich nicht auch ein wenig gern habe

Almū

Philosophisches Splitterchen

Der Ausdruck «im Grunde» wird so oft verwendet, dass er «im Grunde» gar nicht mehr «im Grunde» ist. Haro